

EINE REISE ZU DEN KINDERRECHTEN

Text und Bilder: © Preschools and Infant-toddler
Centres – Istituzione of the Municipality of
Reggio Emilia and Reggio Children

Ein Projekt der kommunalen Krippen und Kindergärten in Reggio Emilia

**"THAT THE RIGHTS OF CHILDREN SHOULD BE
THE RIGHTS OF OTHER CHILDREN IS THE VALUE
DIMENSION OF A MORE COMPLETE HUMANITY. "**

LORIS MALAGUZZI

Wir möchten mit unserem täglichen Engagement für Bildung das universelle Recht auf Leben und Zukunft, auf Schönheit, auf Wissen, auf Spiel und auf Beziehungen bekräftigen.

Wir streben eine Bildung von Kindern und Erwachsenen an, die sich auf den Respekt vor anderen und sich selbst gründet, auf kritischen Geist und die Werte von Solidarität und Freiheit. In partizipative Bildung zu investieren, bedeutet in die Qualität unseres Lebens heute und morgen zu investieren. Davon sind wir überzeugt.

Dieses politische, soziale und kulturelle Streben begleitet die Entscheidungen der Stadt Reggio Emilia seit mehr als fünfzig Jahren. Untrennbar damit verbunden sind die „Reisen zu den Kinderrechten“ – Reflexionen von Kindern und Erwachsenen. Ein fortlaufendes Projekt, das sich an den Worten von Kindern orientiert und ein nie enden wollender, offener Prozess ist. Vor vier Jahren begann ein neuer Reiseabschnitt.

Wenn wir als Erwachsene Kinderrechte ernst nehmen wollen, dann müssen wir u.a. auch ermöglichen, dass Kinder ihre ganz eigenen, wilden Interpretationen und Theorien entwickeln können.

Diese zeigen sie zum Beispiel in ihren Bildern und Erklärungen über das „Flüstern von Rechten“.



Dies ist ein Ort,
an dem Kinderrechte
bestehen.



IN FRIEDEN LEBEN BEDEUTET, GLÜCKLICH
ZUSAMMEN LEBEN.



WIRKLICH JEDER KANN DENKEN. GEDANKEN KÖNNEN
ERZÄHLT UND GEÄNDERT WERDEN.

EINIGE FRAGEN BEGLEITETEN DIE REISE DER KINDER UND ERWACHSENEN IN DEN KINDERKRIPPEN UND KINDERGÄRTEN:

Wann ist ein Raum, ein Ort, offen für
Kinderrechte?

Gibt es Rechte, die für alle gelten?

Haben sich Rechte im Laufe der Geschichte
und Zeit verändert?

Wie könnten sie sich in Zukunft ändern?

Wie werden Rechte konstruiert?

Ist es ausreichend, ein Recht zu erklären,
um es zu verwirklichen?

Wer hat Rechte?

Haben wir alle die gleichen Rechte?



FREIHEIT LÄSST MENSCHEN WACHSEN.



WIR HABEN DAS RECHT, DEM FRIEDEN ZUZUHÖREN.



Das Projekt begann mit einem Fest auf dem zentralen Platz der Stadt.

Die Gedanken der Kinder waren auf Postkarten gedruckt und konnten an öffentlichen und privaten Orten der Altstadt gesammelt und ausgetauscht werden.



Das Projekt wird im Loris Malaguzzi International Center dokumentiert.



WIR HABEN DAS RECHT, SCHWIERIGE DINGE ZU TUN.

Kinderrechte wirken, wenn Kinder diese für sich entdecken können. Immer wieder neu.

Die Reise zu den Kinderrechten wird auf vielen metaphorischen und konkreten Wegen in den Krippen, Kindergärten, im Loris Malaguzzi International Center und an anderen Orten in der Stadt fortgeführt: mit Installationen, Ateliers, Begegnungen, im Alltag... und die Postkarten werden zu runden Ansteckern (Buttons), um weiterreisen zu können!